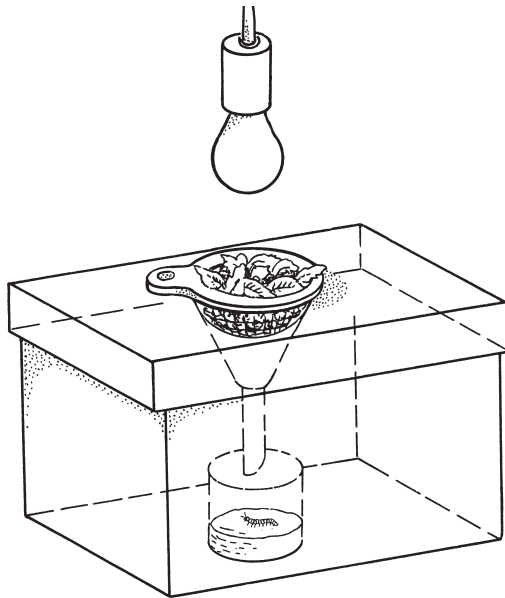


Bodentiere sammeln

Möglichkeit 1: Kleinere Bodentiere



Berlesetrichter

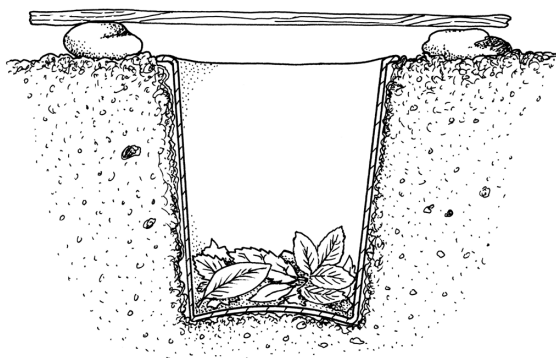
Material:

Kartonschachtel, Trichter, Sieb, Glas- oder Plastikgefäß mit Gips, Lampe

Vorgehen:

- ◆ In den Deckel der Schachtel ein Loch schneiden, in welches ein größerer Trichter hineingesteckt wird.
- ◆ Auf den Trichter ein Sieb legen.
- ◆ Unter das Trichterloch ein kleines Gefäß stellen, das 1–2 cm hoch mit Gips ausgegossen wurde. Den Gips gut befeuchten, aber keine stehende Nässe
- ◆ Sieb mit Erde und Laubstreu füllen.
- ◆ Die Erde mit einer Lampe aus ca. 30 cm Abstand beleuchten (Hänge- oder Bürolampe).
- ◆ Nach 1–2 Tagen Gipsgefäß aus der Schachtel nehmen und die Tiere mit der Lupe betrachten.
- ◆ Nachher die Erde und die Tiere wieder ins Freie zurückbringen!

Möglichkeit 2: Größere Bodentiere



Krabbeltier-Falle

Material:

Kleine Gartenschaufel, großer Joghurtbecher, Löschpapier, vermodernde Blätter, 2 flache Steine, dünnes Holzbrettchen

Vorgehen:

- ◆ Im Freien mit der Schaufel ein Loch graben und den Joghurtbecher darin vergraben, so dass sein oberer Rand auf Höhe der Bodenfläche ist.
- ◆ In den Becher das feuchte Löschpapier und die Blätter legen.
- ◆ Die Steine und das Holzbrettchen darüber legen, so dass kein Regen hineinkommen kann.
- ◆ Die Falle jeden Tag kontrollieren und eventuell gefangene Tiere in eine Becherlupe überführen.
- ◆ Nach dem Betrachten die Tiere wieder freilassen!